



Die erfolgreichen Badminton-Cracks stellten sich nach Abschluss der Lippstädter Stadtmeisterschaften zu einem Erinnerungsfoto. Sie alle boten den Fans spannende Spiele.

250 Spiele in 25 Stunden

Die Zuschauer erleben bei den Badminton-Stadtmeisterschaften in Lippstadt wieder spannende Spiele mit. Neben den Senioren sind auch Jugendliche am Start

LIPPSTADT ■ Die Stadtmeisterschaften im Badminton 2004 wurden dieses Jahr vom 1. BV Lippstadt ausgerichtet. Das Turnier wurde über drei Tage in der Sporthalle des Lippe Berufs-Kolleg gespielt.

Neben den Senioren kämpfte auch die Jugend um die Titel in den verschiedenen Disziplinen und Altersgruppen. In den drei Tagen wurden in 25 Stunden über 250 Spiele in acht Klassen in je fünf Disziplinen durchgeführt.

Sowohl die jüngsten Badmintoncracks mit neun Jahren, als auch die Senioren boten den Zuschauern interes-

sante und umkämpfte Spiele. Verantwortlich für die Turnierleitung waren Franz-Josef Risse, Thorsten Süwolto und Günter Meier, die das Mammutprogramm souverän und reibungslos bewältigten.

Die erfolgreichsten Teilnehmer waren im A-Feld Guido Unger vom 1. BV Lippstadt mit zwei Siegen und einem zweiten Platz und im B-Feld Nicole Steinhüser ebenfalls 1. BV Lippstadt mit zwei ersten Plätzen und einem Zweiten. Wurde das A-Feld (Spieler/innen ab Bezirksklasse aufwärts) von den Teilnehmern des 1. BV

Lippstadt beherrscht, konnte im Damen-Einzel erstmalig Nicole Feller von Teutonia den Titel gewinnen.

Im Herren Einzel siegte Thupeesan Ponnampalam vom 1. BV Lippstadt über Guido Unger. Martin Pietsch konnte zum siebten Mal in Folge an der Seite seines Partners Guido Unger den Titel im Herren Doppel gewinnen.

Das Finale wurde denkbar knapp in drei Sätzen nach überaus spannendem Spiel gegen Dirk Heimann und Josef Keilbach (1. BV) gewonnen. Im B-Feld war der 1. BV Lippstadt mit vier von fünf Titeln ebenfalls der erfolg-

reichste Verein.

Bei den Junioren war das Ergebnis ausgeglichener. Im Medaillenspiegel belegte Alpinia Rixbeck mit sieben Titeln den ersten Platz, knapp gefolgt vom 1. BV Lippstadt, der sechs Titel gewann und Teutonia Lippstadt, die bei den Junioren fünf Titelträger stellten.

Erfolgreichste Teilnehmer bei den Junioren waren Yvonne Schulte von Alpinia Rixbeck mit drei Siegen in den Altersklasse U 15/U 19 und Tim Stuckenschneider vom 1. BV Lippstadt mit drei Siegen in der Altersklasse U 17/ U 19.